



Entdecken Sie Ihr Urlaubsziel Niederschlesien in Südwest Polen

Exkursionen

Samstag, den 15.5. 2010, 14:00 – 18:00 Uhr

Wanderung zum "Neuen Urwald" - ein NATURA 2000 Gebiet am Jeschkenkamm, ca . 5km

Treffpunkt: Gaststätte in Pláně pod Ještědem

Exkursionsleitung: Mgr. Jan Korytář, Leiter Gesellschaft der Naturfreunde Čmelák aus Liberec

Thema: Geschichte und Gegenwart des Projektes "Neuer Urwald", sukzessiver Umbau der Fichten-Monokulturen. Sie können Tannen und Buchen pflanzen.

Exkursionsausklang mit Lagerfeuer.

Preis: 13, 00€ für Übersetzungsleistung ins Deutsche und einen Imbiss sowie ein Getränk am Lagerfeuer.

Verbindliche Voranmeldung bitte bis zum 12.5.2010 bei Birgit Fleischer unter: fleischer@cvjm-lebensraum.de

Hintergrundinformation:

Das bekannteste Projekt der Gesellschaft der Naturfreunde Čmelák aus Liberec wird in den Medien das Projekt Neuer Urwald genannt. Es beruht darauf, dass auf dem Jeschkenkamm vor allem junge Fichten-Fichten-Monokulturen, aufgekauft werden, um einen Teil der Fichten zu fällen und an deren Stelle Tannen, Buchen, Ahorn und andere Baumarten zu pflanzen. Ziel ist es, dem Wald schrittweise so eine natürliche Entwicklung zu ermöglichen, damit er in einigen Jahrhunderten die Gestalt eines ursprünglichen Urwaldes hat. Der „Neue Urwald“ hat heute eine Fläche von 25 ha. Der Verein bemüht sich, mit Spendengeldern weitere Grundstücke aufzukaufen. Mehr dazu auf der Seite www.novyprales.cz (leider nur tschechisch)

Mittwoch, den 26.5.2010, 10.00 – 16.00 Uhr

„Das Riesengebirge zur Zeit der Alpen-Küchenschellenblüte erleben“

Treffpunkt: am Umweltbildungszentrum des Nationalparks Riesengebirge

Anschrift: Okrzei 28 in 58-800 Szklarska Poręba

Route: Start am Umweltbildungszentrum des Nationalparks Riesengebirge in Szklarska Poręba – mit dem Lift hoch zum Reifträger (Szrenica)- den grün markierten Weg zum Mokra Paß - den grünen Weg weiter zur „Alten Schlesischen Baude“ (Pod Łabskim Szczytem)- auf dem gelb markierten Weg zurück nach Szklarska Poręba.

Themen: Fauna, Flora und Geologie des Riesengebirges

Exkursionsleitung: Mitarbeiter des Nationalparks Riesengebirge

Preis: 38,00 złoty (für den Eintritt in das Umweltbildungszentrum und in den Nationalpark 8,00 zł sowie den Sessellift 30,00 zł)

Verbindliche Voranmeldung bitte bis zum 20.05.2010 bei

Birgit Fleischer unter: fleischer@cvjm-lebensraum.de

Die Anzahl der deutschen Teilnehmer ist auf 15 beschränkt.

Und so beschreiben die polnischen Kollegen die Exkursion:

Im Umweltbildungszentrum des Nationalparks erwartet Sie eine attraktive Präsentation der einzigartigen Natur des Riesengebirges. Sie erhalten einen ersten Einblick in die belebte und unbeliebte Natur des Riesengebirges auf polnischer und tschechischer Seite. Die Ausstellung „Virtuelles Riesengebirge“ präsentiert auf interaktive Weise: nacheiszeitliche Kessel, Moore, Wälder, Fauna und Flora sowie den vielseitigen Einfluss des Menschen auf die Natur.

Dann fahren wir hoch zum Reifträger, wo wir die Natur der subalpinen Zone kennen lernen: die Felsgeröllfelder am Gipfel und an den Hängen des Reifträgers, das ausgedehnte Latschenkiefergehölz mit seiner Fauna und Flora, das Schneetälchen im Reifträgerloch. Im Mai und Juni blühen zahlreiche Gebirgsblumen. Es ist auch die Brutzeit verschiedener Vögel- wie Birkenzeisig Bergpieper und Wiesenpieper, die wir mit etwas Glück beobachten können. Wir werden ebenso charakteristische Granitfelsen von phantasievoller Gestalt sehen, die Namen wie Pferdekopfsteine, Sausteine und Quarksteine tragen.

Der Mokra Paß ist für den hier im Frühjahr und Herbst gut zu beobachtenden Vogelzug bekannt. Durch das Knieholz (dem Brutort der Vögel) erreichen wir über Moorflächen die Alte Schlesische Baude. Hier erfahren wir etwas über den Verlauf der Waldgrenze im Riesengebirge und die Faktoren, durch die sie bestimmt wird.

Durch Waldgebiete der oberen und unteren Bergwaldstufe kehren wir zurück nach Szklarska Poręba.

Allein, zusammen oder mit Gruppe. Entdecken Sie Ihr Urlaubsziel Niederschlesien in Südwest Polen



Entdecken Sie Ihr Urlaubsziel Niederschlesien in Südwest Polen

Montag, den 31.05.2010, 10.00- 14.00 / 15.00 Uhr
Botanische Wanderung rund um Horní Maxov im Isergebirge, ca. 8 km

Treffpunkt: Kirchenvorplatz in Horní Maxov

Exkursionsführung: Mitarbeiter der Gesellschaft der Naturfreunde Čmelák aus Liberec und Ing. Ivana Krpatová (Agentur für Landschafts- u. Naturschutz der Tschechischen Republik, Ziele sind u.a. eine Orchideenwiese sowie das Übergangsmoor Malá Strana (Kleinseite).

Ausklang der Exkursion in der Gaststätte U Hrocha in Horní Maxov.

Preis: Preis: 13, 00€ für Übersetzungsleistung ins Deutsche und einen Imbiss sowie ein Getränk.

Verbindliche Voranmeldung bitte bis zum 20.Mai.2010 bei

Birgit Fleischer unter: fleischer@cvjm-lebensraum.de

Hintergrundinformationen:

Einer der Arbeitsschwerpunkte der Gesellschaft der Naturfreunde Čmelák aus Liberec ist die Revitalisierung von bewaldeten Privat- und Gemeindegrundstücken. Sie besitzt aber auch aber auch 45 ha eigene Flächen. Sie ist auf die Umwaldung von Fichten-Monokulturen in naturnahen Mischwald spezialisiert, allerdings kauft sie auch Feuchtgebiete auf, in denen mit gezielten Maßnahmen die Vorkommen bedrohter Sumpfpflanzen und Lebewesen gefördert werden.

Im Jahre 2009 erwarben die Gesellschaft aus öffentlichen Spendenmitteln auch eine Wiese in Horní Maxov, wo seltene Orchideenarten wachsen. Vor allem mit Hilfe von Freiwilligen erfolgt hier eine regelmäßige Wiesenpflege.

Horní Maxov liegt ca. 9 km von Jablonec nad Nisou auf ca. 700 m ü.NN.. Man findet hier viele schöne Isergebirgsfachwerkhäuser, die Kirche stammt aus dem Jahre 1910, die alte Schule aus dem Jahre 1862. In der Nähe befinden sich ein steinerner Aussichtsturm Bramberk und ein eiserner Aussichtsturm Slovanka, das Naturschutzgebiet Malá Strana (Kleinseite) – ein Übergangstorfmoor mit vielen seltenen und geschützten Pflanzen und Tieren. Diese Lokalität liegt auf den Quellen vom Flachbach – Rovný potok – und war schon den alten Botanikern bekannt.

Allein, zusammen oder mit Gruppe. Entdecken Sie Ihr Urlaubsziel Niederschlesien in Südwest Polen

<http://www.trekexped.com/index.de.htm>

info@trekexped.com